



# Haaner Turnverein 1863 e.V.

Der Vorstand

Haaner Turnverein 1863 e.V. • Postfach 1309 • 42757 Haan

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Haan  
Mitglieder des Bildungs- und Sportausschusses

**Geschäftsstelle**  
Turnstraße 25 • 42781 Haan

☎ 02129-5655-0  
**FAX** 02129-5655-29  
kontakt@haaner-tv.de  
www.haaner-tv.de

**Geschäftszeiten**  
Mo.-Fr. 9.30-12.00 Uhr  
Do. 14.00-17.00 Uhr

Stadt-Sparkasse Haan  
DE48 3035 1220 0000 2016 81  
BIC WELADED1HAA

**Vorstandsvorsitzender**  
Holger Weiss  
weiss.holger@haaner-tv.de

24. Februar 2025

## **Stellungnahme des Haaner Turnvereins zur potentiellen Interimsunterbringung der GGS Unterhaan im Rahmen des Neubaus auf dem Ascheplatz an der Sportanlage Hochdahler Straße**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrte Mitglieder des Bildungs- und Sportausschusses,

die Stadt Haan plant den Neubau der GGS Unterhaan. Bisher gingen wir davon aus, dass der Schulbetrieb während des Neubaus in den alten Bestandsgebäuden sowie am Standort Bachstraße fortgeführt wird.

Wir haben nun erfahren dass die Schule für die Bauphase vom Standort Steinkulle ausgelagert werden muss und es aktuelle Überlegungen gibt, den Ascheplatz der Sportanlage Hochdahler Straße als Interimslösung für einen Zeitraum von mindestens zwei bis drei Jahren zu nutzen.

Dies führt bei uns im HTV und speziell bei unseren über 330 Leichtathleten zu großer Besorgnis, da der Ascheplatz ein elementarer Bestandteil unseres Sport- und Wettkampfbetriebes ist und bei steigenden Mitgliederzahlen in beiden Vereinen unerlässlich für das parallele Training der SSVg 06 Haan und dem HTV ist. Die Sportanlage ist von Montag bis Freitag von den Vereinen belegt und wird regelmäßig auch am Wochenende für den Liga- und Wettkampfbetrieb benötigt. Daneben wird der Ascheplatz auch regelmäßig für den Freizeitsport außerhalb der Vereine genutzt.

Dabei geht es nicht nur ausschließlich um den Platzbedarf, sondern auch um die Beschaffenheit des Ascheplatzes, der für einzelne Disziplinen in der Leichtathletik wie beispielsweise dem Diskuswurf, Schleuderball und Ballwurf, die auf der Kunstrasenfläche nicht durchführbar sind, unersetzlich ist.

Große Leichtathletikwettkämpfe wie Kinder- und Jugendsportfeste, für die der HTV aufgrund der guten Organisation in den letzten Jahren vermehrt angefragt wurde, sind für mehrere Jahre nicht mehr möglich und auch die Abnahme des Sportabzeichens ist für einzelne Disziplinen auf den Ascheplatz angewiesen.

Wir müssen davon ausgehen, dass eine Belegung des Ascheplatzes über einen längeren Zeitraum mit Containern, zu denen dann ja auch Schulhoffläche, Sanitäreanlagen mit Ver- und Entsorgungsleitung etc. gehören, den Ascheplatz so stark schädigen wird, dass eine sportliche Nutzung im Anschluss ohne größeren Wiederherstellungsaufwand nicht möglich sein wird. Bereits angekündigt ist jedoch, dass eine umfangreiche Neugestaltung, wie sie bereits in den letzten Jahren geplant wird, in absehbarer Zeit aufgrund mangelnder personeller und finanzieller Ressourcen nicht zu erwarten ist. Inwiefern diese im Anschluss an die Nutzung zur Verfügung stehen ist fraglich.

Der Vereinssport hat in den vergangenen Jahren immer wieder Einschränkungen für andere städtische und gesellschaftliche Belange wie mehrfache Hallensperrungen für Flüchtlingsbelegungen hinnehmen müssen und sich kooperativ gezeigt. Dennoch bleibt bei den Mitgliedern und ehrenamtlichen Akteuren etwas hängen und hat auch in der Vergangenheit zu bleibenden Folgen wie Auflösung ganzer Gruppen und Mannschaften und Wegfall ehrenamtlicher Kräfte aufgrund von Umorientierung oder Motivationsverlusten geführt.

Wir bitten die Stadtverwaltung sowie die politischen Vertreter im Sport- und Bildungsausschuss die Bedenken der Vereine zu berücksichtigen und weiterhin alternative Interimslösungen für die GGS Unterhaan zu prüfen.

Freundliche Grüße

Haaner Turnverein 1863 e.V.

Der Vorstand